

Herren 2 - 3. Liga

Saisonrückblick 2017 / 2018 inkl. Abschlussreise

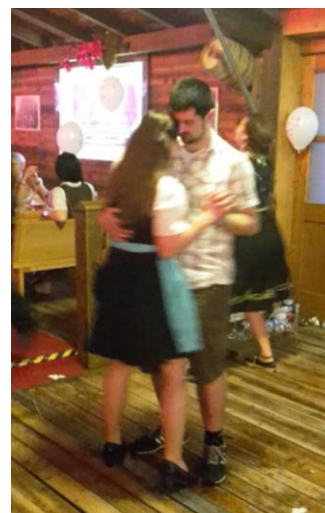
Simon Amann

Eine schwierige Saison fürs Zwei nahm im letzten Spiel ein versöhnliches Ende: der Abstieg konnte verhindert werden, wir spielen auch in der nächsten Saison in der 3. Liga. Der Saisonstart verlief noch positiv. In den ersten drei Spielen konnten 4 Punkte eingefahren werden. Dies war nach den Wirren zum Saisonstart mit dem kurzfristigen Zusammenschluss von zweiter und dritter Mannschaft nicht selbstverständlich. Leider machte sich rasch bemerkbar, dass die Personaldecke trotz dieser Fusion nicht unbedingt breiter wurde. Zudem fehlte Dave Roost mit einer Verletzung die komplette Vorrunde. Nach dem Abgang vom Chrigel Roost ins Herren 1 fehlte einige Roost-Rückraumpower. So fand sich das Zwei leider sehr rasch in einer negativen Spirale wieder. Bis zum Jahresende gab es nur noch Niederlagen. Die Stimmung war nach der Klatsche im Kellerduell gegen den HC Bülach auf einem Tiefpunkt. Auch die Verstärkung der Herren 1 Spieler fruchtete in dieser Phase noch zu wenig. Als das erste Spiel im Jahr 2018 gegen den direkten Konkurrenten Albis Foxes ebenfalls mit einem Tor verloren ging musste das Schlimmste befürchtet werden. Ohne Selbstvertrauen und Durchschlagskraft dümpelte das Zwei am Tabellenende umher. Den Kopf in den Sand stecken war aber keine Option. In einer Aussprache beschwor man den Abstiegskampf. Alle zogen am gleichen Strick. Die Trainingsbeteiligung und die Intensität der Einheiten wurden nach oben korrigiert. Gegen den TV Unterstrass zogen wir noch eine knappe Niederlage ein, im Derby gegen Dietlikon konnte der Turnaround dann endlich geschafft werden. Nach gefühlten 1000 Niederlagen konnte sich das Zwei endlich wieder zwei Punkte auf sein Konto gutschreiben lassen. Nach einem weiteren Sieg gegen den TV Witikon lief alles auf ein Hitchcock Finale am letzten Spieltag hinaus, wer in die Barragenspiele musste. Grün-Weiss musste gegen das bereits definitiv Abgestiegenen Bülach zwingend einen Sieg einfahren und auf Niederlagen von Dietlikon und Albis / Foxes hoffen. Dass Kapitän Amann und Rückraumshooter Flühmann je mit dem rechten Arm im Gips auf der Tribüne mitzittern mussten machte die Ausgangslage nicht besser. Im Spiel zeigte das Zwei aber eine starke Leistung. Mit Hilfe der Herren 1 Spieler, welche in der Rückrunde im Zwei einen riesen Job machten, konnte sich ein klarer Sieg erspielt werden. Es zeigte sich einmal wer, wenn es wirklich zählt sind die alten Herren vom Zwei mit ihrer Erfahrung zur Stelle. Heid traf wieder vom rechten Flügel, Vera zeigte die grossen Paraden und Roost traf aus dem Rückraum. Zudem zeigte man in der Defense eine einwandfreie Teamleistung und erkämpfte sich diesen Ligaerhalt mit unbändigem Willen. Natürlich ist diese Leistung auch unserem Abtretenden Coaching-Stuff zu verdanken. Mit viel Überzeugungskraft führten uns Geiger und Zberg durch diese stürmischen Zeiten. Unter keinen Umständen wollten wir vor allem Cheftrainer Geiger nach all den wunderbaren Jahren zusammen noch einen Abstieg zumuten. Im Namen des Teams vielen Dank für euren Einsatz im Zwei! Als Kapitän möchte ich natürlich auch meinen Teamkollegen danke sagen für den Einsatz und den Durchhaltewillen. Ich freue mich auch nächste Saison in der 3. Liga mit euch angreifen zu dürfen...und da wir ja dann das Saisonziel doch noch irgendwie erreicht haben, haben wir auch eine Saisonabschlussreise verdient. Mit dieser geht's nun weiter auf der nächsten Seite.

Wie schon die Jahre zuvor organisierte uns Reiseleiter Heid einen prächtigen Saisonabschluss nach Stuttgart ans Frühlingsfest. Schon die Flixbusfahrt von Zürich nach Stuttgart verlief ereignisreich. Wir trafen Herr Lorenz (zukünftiger Bräutigam) mit seiner Poltergruppe welche erfahrungsgemäss ihre Poltertage ins Ausland verlegen, da ihr Umgang angeblich nicht Schweiz kompatibel ist und zudem kennt einen in Deutschland ja niemand. Auf alle Fälle hatten wir eine ziemlich lustige Busreise, wurden von Herr Lorenz mit Bier und Cervelats verköstigt und die Feierlaune war bei Ankunft in Stuttgart schon auf gutem Niveau. Natürlich trug auch das bombastisch durstige Wetter ein seines dazu bei. Nach einem kurzen Halt in Hotel ging's Direktissima auf die Wasen. Wir genossen die Sonne, etwas Leckeres zu essen und einige Biere. Der jüngste Teilnehmer wurde plötzlich schon sehr müde und musste zum Mittagsschlaf ansetzen.



Um 17:00 Uhr durften wir unsere zwei Tische im riesigen Wasenwirt-Festzelt in Beschlag nehmen. Wie letztes Jahr hatten wir wieder Plätze im Lounge Bereich inklusive privatem WC, was an einem solchen Fest doch von grossem Vorteil ist. Zudem gibt es hier wunderbares Essen und natürlich viel Bier um die durstigen Kehlen zu benetzen. Die Stimmung stieg Raketenartig in den Himmel. Wir hatten eine Menge Spass. Umso mehr als unser Teamsenior Gietz seinen Charme einmal mehr spielen liessen und den Mädeltisch bald in



der Tasche hatte. Natürlich konnten auch andere davon profitieren. Zum Beispiel Stiha brillierte mit seinen Dancingskills. Leider hatten die Securitas irgendwie weniger Spass als wir und nicht so viel Freude an uns. Aus bis jetzt ungeklärten Gründen wurde ein Teil der Herren Zwei Truppe aus dem Lounge Bereich geworfen. Dies konnte uns aber nicht wirklich aufhalten. Es hatten doch noch einige ein Bändeli ums Handgelenk und diese versorgten die verstossenen nun halt mit Getränke.



So wurde gesungen, getanzt und auch ein wenig getrunken bis der Laden um 23:00 dicht machte. Ein Hochgefühl stellte sich wieder bei allen ein und wir feierten unsere Mannschaft. Was, wer, wo anschliessend noch unternommen wurde ist einmal mehr nicht mehr ganz klar. Pünktlich standen aber alle mehr oder weniger frisch am Frühstücksbuffet bereit. Einmal mehr ein sehr gelungener Anlass, vielen Dank Silvio für die Organisation!